

Verhaltenskodex

1 Was ist korrektes Verhalten?

PRODATA steht in ständiger Beziehung zu einer Vielzahl unterschiedlicher Menschen und Organisationen sowie zu Vertretern verschiedenster Interessen. Unser Firmenimage hängt davon ab, wie sich unsere Beschäftigten im Geschäftsalltag verhalten. Es gibt keine Alternative zu persönlicher Integrität und gesundem Urteilsvermögen. Sind Sie mit einer schwierigen Situation konfrontiert, sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

1. Ist meine Handlung oder Entscheidung legal?
2. Entspricht sie Wort und Geist dieses Kodex und weiterer Leitlinien?
3. Ist sie richtig und frei von persönlichen Interessen?
4. Hält meine Handlung oder Entscheidung einer öffentlichen Prüfung stand? Wie würde sie in einer Zeitungsmeldung wirken?
5. Schützt meine Handlung oder Entscheidung den Ruf von PRODATA als Unternehmen mit hohen ethischen Standards?

Können Sie alle Fragen mit "Ja" beantworten, dann ist die Handlung oder Entscheidung höchstwahrscheinlich korrekt und stimmt mit den nachfolgenden Leitlinien überein.

2 Unsere ethische Verpflichtung

2.1 Gesetze und ethische Grundsätze

PRODATA strebt eine nachhaltige Entwicklung seines Geschäfts an, die sich auf wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und unternehmerische Verantwortung stützt. Wir werden den unterschiedlichen Interessen unserer Kunden und Geschäftspartner durch integriertes, faires und ehrliches Verhalten gerecht. Herausragende Leistungen sowohl bei unserer Geschäftsentwicklung als auch bei unserem ethischen Verhalten sind unser Ziel.

Wir handeln integer und halten die für unsere Geschäftstätigkeit geltenden gesetzlichen Vorschriften in allen Regionen und Ländern ein. Wir wissen, dass Gesetze und ethische Standards in den Ländern, in denen wir arbeiten, aufgrund nationaler Gegebenheiten voneinander abweichen können.

2.2 Menschenrechte

PRODATA orientiert sich an den Grundsätzen des „Global Compact“ der Vereinten Nationen. Wir respektieren die Grundsätze der 1998 verabschiedeten Erklärung der International Labour Organization über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit („Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work“) in Übereinstimmung mit nationalen Gesetzen und Gepflogenheiten. Wir achten die Menschenrechte innerhalb unseres Einflussbereichs und führen unsere Geschäfte in einer Weise, die uns zu einem bevorzugten Arbeitgeber macht. Wir bekennen uns ausdrücklich zur Abschaffung jeder Form von Zwangs- und Kinderarbeit.

3 Unsere Geschäftspraktiken

3.1 Qualität im Fokus

Unsere Verpflichtung zu Qualität ist von zentraler Bedeutung für unser Geschäft. Um höchste Qualitätsstandards zu erreichen, arbeiten wir zum Wohl unserer Kunden ständig an der Verbesserung unserer Strukturen und Verfahren. Dies gilt für unsere Produkte ebenso wie für unsere Dienstleistungen und unser Management – und selbstverständlich auch für unser Verhalten.

3.2 Kundenzufriedenheit

„Unsere Kunden erfolgreich machen“ lautet unsere oberste Priorität, denn wir wissen, dass deren Erfolg unseren eigenen garantiert. Unsere Kenntnisse über die globalen und lokalen Wünsche unserer

Kunden und über die Erfordernisse der Märkte bestimmen unser Handeln. Im Mittelpunkt unserer Geschäftsprozesse, Projekte und Aktivitäten steht immer der Kunde. Wir wissen, dass wir sowohl an unserem ethischen, gesellschaftlichen und ökologischen Verhalten als auch an der Qualität unserer Dienstleistungen gemessen werden. Wir streben daher nach hervorragenden Leistungen in all diesen Bereichen, um das Vertrauen unserer Kunden zu erhalten.

3.3 Transparenz

Wir verpflichten uns zum offenen Umgang mit unseren Kunden, Beschäftigten, Lieferanten, Geschäftspartnern sowie anderen Organisationen und Institutionen. Bei unserer Kommunikation – nach innen wie nach außen – haben Transparenz und Redlichkeit Priorität. Die Öffentlichkeit erhält Zugang zu Informationen unter Berücksichtigung der international anerkannten Standards für Corporate Governance.

3.4 Dialog mit Geschäftspartnern

Wir verpflichten uns zum Dialog und zur Partnerschaft mit unseren Geschäftspartnern in der ganzen Welt. Wir teilen die Grundprinzipien für ethisches Verhalten, gesellschaftliches Engagement und umweltgerechtes Handeln mit unseren Lieferanten, Subunternehmern, Repräsentanten und Beratern. Wir vermitteln unsere Leitsätze unseren Geschäftspartnern und motivieren sie, ihrem Handeln dieselben Standards zugrunde zu legen.

4 Unsere Standards für Zusammenarbeit

4.1 Individuelle Verantwortung und Einbindung

Die Fähigkeiten und das Engagement unserer Beschäftigten sind unser wertvollstes Gut. Wir erwarten von unseren Beschäftigten, dass sie unternehmerisch handeln, und respektieren ihre Eigenverantwortlichkeit. Wir legen Wert auf eine Einbindung von Kolleginnen und Kollegen in unsere Vorhaben und Entscheidungsprozesse, um unsere gemeinsamen Ziele zuverlässig und verbindlich zu erreichen.

4.2 Gegenseitiger Respekt und Offenheit

Es ist Teil unserer Unternehmenskultur, dass die Beziehungen zwischen Geschäftsführern, Führungskräften und Beschäftigten auf allen Ebenen, in allen Unternehmensbereichen und allen Regionen von gegenseitigem Respekt, Offenheit, Ehrlichkeit und dem gemeinsamen Verständnis vertrauensvoller Zusammenarbeit geleitet werden. Gegenseitiges Feedback sowie eine aktive und offene Kommunikation prägen unseren Umgang.

Wir führen faire und offene Gespräche und setzen uns mit unterschiedlichen Meinungen konstruktiv auseinander. Wir ermutigen unsere Kolleginnen und Kollegen, ihre Ideen und Anliegen offen und direkt anzusprechen. Teamgeist erfordert Aufgeschlossenheit.

Wir erwarten von unseren Beschäftigten, dass sie den Geschäftserfolg stets unter Beachtung von Gesetzen, ethischen Normen und des Verhaltenskodex erreichen.

PRODATA stellt sich klar gegen jede Form von Gewalt und Übergriffen am Arbeitsplatz, dies beinhaltet auch bedrohliches und einschüchterndes Verhalten.

Jeder Beschäftigte ist aufgefordert, zu einer Atmosphäre respektvollen Miteinanders beizutragen, in der jegliche Art von persönlicher Belästigung ausgeschlossen wird – dazu gehören Arbeitsplatzschikanen, unerwünschte sexuelle Annäherungen, unerwünschter Körperkontakt, unsittliche Angebote oder ein durch beleidigende Witze, Bemerkungen und Erniedrigungen beeinträchtigtes Arbeitsumfeld.

Jeder unserer Beschäftigten hat die freie Entscheidung ohne Bedrohung und Einschüchterung einer Gewerkschaft/Arbeitnehmervertretung seiner Wahl beizutreten oder dies nicht zu tun. Wir erkennen an und respektieren das Recht, im Rahmen der geltenden Gesetze Tarifverhandlungen zu führen.

4.3 Vielfalt (Diversity)

Die Vielfalt unserer Beschäftigten betrachten wir als Stärke. Wir fördern Inklusion im Arbeitsalltag mit dem Ziel, ein Höchstmaß an Produktivität, Kreativität und Effizienz zu erreichen.

Die wesentlichen Kriterien bei der Auswahl und Entwicklung unserer Mitarbeiter sind Fähigkeiten und Qualifikation.

Wir diskriminieren niemanden aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale.

4.4 Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

Wir sind davon überzeugt, dass Sicherheit und Wohlbefinden unserer Beschäftigten wesentlich für unseren wirtschaftlichen Erfolg sind. Wir legen größten Wert auf die Befolgung unserer Gesundheits- und Arbeitsschutzrichtlinien. Wir sind bestrebt, das körperliche und psychische Wohlbefinden unserer Beschäftigten nachhaltig zu fördern. Unsere Ziele sind nachhaltig leistungsfähige und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie niedrigere Krankheits- und Arbeitsunfallquoten. Wir betreiben Gesundheitsförderung als Schlüsselement für eine nachhaltige Produktivität und Qualität unserer Dienstleistungen. Mit unserem Engagement für Gesundheit und Sicherheit schaffen wir gemeinsame Werte.

Unsere Gesundheits- und Arbeitsschutzpolitik an allen Standorten weltweit beinhaltet auch das Verbot von illegalen Drogen am Arbeitsplatz.

4.5 Unternehmenseigentum

Jeder Beschäftigte ist für den Schutz und die sachgerechte Nutzung des Eigentums von PRODATA verantwortlich. Die private Nutzung von Unternehmenseigentum, einschließlich Arbeitsleistungen, Hilfs- und Betriebsstoffen, Ausrüstungen, Gebäuden und sonstigen Wirtschaftsgütern, ist – soweit nicht durch gesonderte Vereinbarungen ausdrücklich gestattet – untersagt. Geistiges Eigentum ist ein wertvolles Gut, das vor unbefugter Verwendung und Offenlegung zu schützen ist. Dies umfasst Geschäftsgeheimnisse, Daten und Informationen, insbesondere auch Kundendaten, vertrauliche Informationen, Urheberrechte, Handelsmarken und Logos sowie Kundenlisten, Geschäftschancen und Produktspezifikationen – und gilt unabhängig davon, ob sich das geistige Eigentum im Besitz von PRODATA, angeschlossener Unternehmen oder von Geschäftspartnern befindet.

4.6 Rechtliche Verfahren

Unsere Beschäftigten haben alle Tätigkeiten zu unterlassen, die PRODATA oder ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ungesetzliche Praktiken verwickeln könnten. Das betrifft den Personaleinsatz ebenso wie den Einsatz von Betriebsvermögen. Auf Klagen, Gerichtsverfahren und Ermittlungen, die PRODATA betreffen, ist zum Schutze und zur Verteidigung des Unternehmens zügig und angemessen zu reagieren. Beschäftigte, denen in einer geschäftlichen Angelegenheit eine Klage, ein sonstiges Gerichtsverfahren oder eine Ermittlung droht, haben sich unverzüglich mit der Geschäftsführung in Verbindung zu setzen.

5 Integrität in unserer Geschäftspraxis

5.1 Standards für Rechnungslegung und Berichtswesen

PRODATA stützt ihre Entscheidungsprozesse auf die Richtigkeit und Genauigkeit der Aufzeichnungen des Rechnungswesens. Besondere Bedeutung hat dabei die vertrauliche Behandlung von Sicherheits- und Personaldaten sowie von Rechnungs- und Finanzdaten. Alle geschäftlichen Vorgänge müssen in unseren Büchern nach Maßgabe festgelegter Verfahren und Prüfungsgrundsätze und allgemein anerkannter Grundsätze der Rechnungslegung ausgewiesen werden. Diese Aufzeichnungen beinhalten die notwendigen Informationen über die jeweiligen Transaktionen.

5.2 Interessenskonflikte

Wir erwarten von unseren Beschäftigten ethisch einwandfreies Handeln im Umgang mit Interessenkonflikten. Unsere Beschäftigten sollten ihre Vorgesetzten über Beziehungen zu Personen oder Firmen, mit denen PRODATA Geschäfte tätigt, die zu Interessenkonflikten führen könnten – wie z. B. Verwandtschaftsverhältnisse, Partnerschaften, Geschäftspartnerschaften oder Investitionen – in Kenntnis setzen.

5.3 Fairer Wettbewerb

Wir sind den Prinzipien der freien Marktwirtschaft und des fairen Wettbewerbs verpflichtet. Unser Geschäft betreiben wir ausschließlich nach dem Leistungsprinzip und auf der Grundlage des freien, ungehinderten Wettbewerbs. Lieferanten, Beauftragte oder sonstige Zwischenhändler beschäftigen wir nur nach sorgfältiger und gerechter Leistungsbeurteilung. Wir sind gesetzlich verpflichtet, geschäftliche Entscheidungen im besten Interesse des Unternehmens und unabhängig von Absprachen oder Übereinkommen mit Wettbewerbern zu treffen. PRODATA und ihre Beschäftigten werden von jeglichem Verhalten Abstand nehmen, das gegen Kartellgesetze verstößt.

5.4 Bestechung und Korruption

Wir sind überzeugt, dass die exzellente Qualität unserer Dienstleistungen der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Wir pflegen deshalb Transparenz im Umgang mit unseren Kunden, Lieferanten und Behörden und entsprechen internationalen Antikorruptionsstandards, wie sie beispielsweise im UN Global Compact niedergelegt sind, sowie anwendbaren Antikorruptions- und Bestechungsgesetzen.

5.5 Geschenke und Vorteile

Geschenke und sonstige Vorteile sind gestattet, wenn sie geschäftsüblich und ethisch einwandfrei sind. Keiner unserer Beschäftigten darf von Kunden, Lieferanten oder sonstigen Geschäftspartnern Geschenke oder sonstige persönliche Vorteile einfordern. Die Annahme sowie die Vergabe von Geschenken und sonstigen Vorteilen ist insbesondere untersagt, wenn sie geeignet erscheint, anstehende unternehmerische Entscheidungen zu beeinflussen oder gegen ein Gesetz, eine Regelung oder Richtlinie verstößt.

5.6 Geldwäsche

PRODATA erwartet von seinen Beschäftigten, dass alle Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche strikt eingehalten werden – darin eingeschlossen sind auch diejenigen Bestimmungen und Vorschriften, nach denen Währungsgeschäfte mit gesperrten Personen (Blocked Persons) gemeldet werden müssen.

5.7 Handelsbestimmungen

PRODATA ist überzeugt, dass freier Handel zu Reichtum und Wohlstand in der Welt beiträgt. Wir sind stets bestrebt, geltende Gesetze, einschließlich Sanktionen und Embargos, zu beachten, gilt es doch, unsere Kunden zu bedienen – wo immer sie sind.

5.8 Datenschutz

Unsere Beschäftigten dürfen Informationen, soweit sie der Öffentlichkeit nicht bereits bekannt sind, nicht zu ihrer persönlichen Bereicherung oder zum Nutzen Dritter preisgeben. Hierzu zählen technische Daten, Finanzdaten, Betriebsdaten, Kundeninformationen, Aktennotizen und sonstige Informationen, die sich auf das Geschäft unseres Unternehmens und seine betrieblichen Aktivitäten und Zukunftspläne beziehen. Die Beschäftigten haben in Bezug auf personenbezogene Daten, insbesondere von Kunden, Beschäftigten, einschlägige Gesetze und betriebliche Vorschriften zu befolgen. Personenbezogene Daten natürlicher und (soweit gesetzlich gleichgestellt) juristischer Personen dürfen nur entsprechend den jeweiligen Vorgaben erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

6 Unsere unternehmerische Verantwortung

Unsere unternehmerische Verantwortung ist Ausdruck unseres Willens, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten. Als global agierendes Unternehmen hat unser Handeln Auswirkungen auf die Gesellschaft, in der wir arbeiten, und auf die Welt, in der wir leben. Wir wollen unserer Verantwortung als globales Unternehmen gerecht werden und haben deshalb unsere unternehmerische Verantwortung in unsere Unternehmensstrategie integriert. Unsere Verantwortung wird reflektiert durch die Orientierung an grundlegenden Chartas und Initiativen wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem „Global Compact“ der Vereinten Nationen und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen.

Wir streben nach verantwortlichem Handeln in all unseren Betätigungsfeldern und bringen unsere Kernkompetenzen ein, um den Planeten durch das Know-how unserer Beschäftigten zu einem besseren Ort zu machen.

Wir konzentrieren unsere Bemühungen auf Verbesserungen in Bereichen, in denen wir glauben, den höchsten positiven Effekt zu haben:

6.1 Umweltschutz und sozioökonomische Entwicklung.

Wir befürworten und unterstützen weltweit die Verbreitung von Umwelt- und Sozialstandards. Wir betrachten das Engagement unserer Beschäftigten und deren aktive Beteiligung als einen wichtigen Erfolgsfaktor für unsere Bemühungen.

Wir sind uns bewusst, dass wir auch danach beurteilt werden, wie wir uns außerhalb unseres unmittelbaren Arbeitsumfeldes verhalten, und bitten deshalb unsere Beschäftigten, die jeweilige Landeskultur zu respektieren und Verständnis für die Probleme der Gemeinschaften zu zeigen, in denen sie tätig sind.

Wir erkennen die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt an und verpflichten uns zur Verbesserung unserer Umweltbilanz durch präventive Umweltmaßnahmen und den Einsatz umweltfreundlicher Technologien.

Durch systematische Identifizierung und Nutzung ökologischer Innovationen streben wir danach, unsere Umweltbilanz mittels Umwelt-Audits und Risikomanagement kontinuierlich zu verbessern, um die natürlichen Ressourcen effizienter zu nutzen. Maßstab für unsere Prozesse und Dienstleistungen sind höchste nationale und internationale Umweltstandards.

7 Informations- und Meldewege, Ausnahmeregelungen und Änderungen des Verhaltenskodex

7.1 Informationen

Um Richtlinien nachzuvollziehen, schwierige Entscheidungen zu treffen oder PRODATA bei der Verwirklichung unseres Verhaltenskodex zu unterstützen, benötigen Sie unter Umständen Hilfe. Dabei haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Sprechen Sie mit Ihren Vorgesetzten.
- Bei Fragen zu speziellen Richtlinien wenden Sie sich bitte an die jeweilige Fachabteilung.

7.2 Meldung eines Verstoßes

Sollten Sie Kenntnis von einem möglichen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex erhalten, ermutigen wir Sie, dies mitzuteilen. Sie können sich an Ihre Vorgesetzten wenden oder direkt an die Geschäftsführung.

Ihre Mitteilung wird vertraulich behandelt. Beschäftigte, die in gutem Glauben Informationen über die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex melden, werden nicht benachteiligt. Im Interesse einer offenen Arbeitsatmosphäre und zur Ermöglichung einer effizienten Bearbeitung Ihrer Meldung, bitten wir Sie, bei der Meldung eines möglichen Verstoßes Ihren Namen anzugeben. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, so akzeptieren wir auch anonyme Meldungen.

Informationen über die Identität der Beschäftigten, die einen möglichen Verstoß gemeldet haben, müssen jedoch unter Umständen gegenüber den an den Ermittlungen oder einem anschließenden Gerichtsverfahren beteiligten Personen oder Behörden offengelegt werden, sofern das anwendbare Recht dies erfordert.

7.3 Maßnahmen, Ausnahmeregelungen und Änderungen

Bei Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex wird PRODATA aktiv und ergreift angemessene Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Klärung. Vorrangig wird PRODATA versuchen, die Angelegenheit zu regeln, indem betroffenen Beschäftigten die Bedeutung unseres Verhaltenskodex erläutert wird und sie dadurch zu einer Verhaltensänderung bewegt werden können. Möglich ist jedoch auch, bei Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex arbeits- oder disziplinarrechtliche Maßnahmen im Rahmen der geltenden Regelungen durchzuführen.

Ausnahmen von der Einhaltung des Verhaltenskodex werden nicht ohne triftigen Grund gestattet. Entsprechende Regelungen kann nur die Geschäftsführung genehmigen.

PRODATA wird diesen Verhaltenskodex regelmäßig überprüfen und die Geschäftsführung entscheidet über etwaige Änderungen.